

## Malwettbewerb für Kinder

Ausstellung in Schaufenstern

VON IRIS MESSERSCHMIDT

**Blumenthal.** Was tun in einer Zeit ohne Treffen mit Freunden, Kindergarten, Schule und Spielplatz? Das Quartiersmanagement Blumenthal hat zusammen mit der Quartier gGmbH insbesondere für den Nachwuchs eine Idee: ein Malwettbewerb, der Kindern zu Hause die Gelegenheit gibt, ihre Kreativität zu entfalten. Das Thema passt in diese Zeit: „Wenn Corona ein echtes Tier wäre: Wie würde es aussehen?“

Der Fantasie der Kinder sind keine Grenzen gesetzt. Einzige Bedingung: Die Bilder müssen bis zum 15. Mai bei Carola Schulz im Quartiersmanagement, Kapitän-Dallmann-Straße 18, eingereicht werden. Geöffnet ist dort montags bis donnerstags von 10 bis 16 Uhr. Auf der Rückseite der Bilder müssen Name, Adresse und Alter des Kindes angegeben werden. Auch einige erläuternde Worte zum Bild dürfen sich auf der Rückseite befinden.

Ab dem 18. Mai werden die eingereichten Kunstwerke in den Schaufenstern des Nunatak, Kapitän-Dallmann-Straße 2, und der Mühlenstraße 40 ausgestellt. Jedes teilnehmende Kind bekommt darüber hinaus im Anschluss an die Ausstellung per Post einen Preis zugeschickt.

## DIE NORDDEUTSCHE

Vegesacker Zeitung · Burg-Lesumer Anzeiger  
Blumenthaler Kurier · Stedinger Bote  
Nord Kurier · Osterholzer Kreiszeitung

Verantwortlicher Redakteur: Michael Brandt

Redaktion, Logistik und  
Anzeigenberater (Geschäftskunden):  
Gerhard-Rohlf's-Str. 47, 28757 Bremen-Vegesack  
Geschäftsstelle:  
Reeder-Bischoff-Straße 33, 28757 Bremen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 bis 17 Uhr

info@die-norddeutsche.de

Kundenservice 04 21 / 6 58 45 65 20  
Telefax 04 21 / 6 58 45 18 90  
TicketService 04 21 / 6 58 45 65 20

abonentenservice@die-norddeutsche.de  
kleinanzeigen@die-norddeutsche.de

**Redaktion Lokales**  
Sekretariat 04 21 / 6 58 45 88 10  
Michael Brandt (mbr) 04 21 / 6 58 45 88 05  
Patricia Brandt (pbr) 04 21 / 6 58 45 88 40  
Aljoscha-Marcello Dohme (amd) 04 21 / 6 58 45 31 22  
Gabriela Keller (gke) 04 21 / 6 58 45 88 36  
Julia Ladebeck (jla) 04 21 / 6 58 45 89 75  
Iris Messerschmidt (mes) 04 21 / 6 58 45 88 15  
Christian Weth (wct) 04 21 / 6 58 45 88 25  
Barbara Wenke (bak) 04 21 / 6 58 45 88 20  
Telefax 04 21 / 6 58 45 18 80

redaktion@die-norddeutsche.de

**Redaktion Lokalsport**  
Jens Pillnick (jp) 04 21 / 6 58 45 88 60  
Olaf Schnell (osh) 04 21 / 6 58 45 88 65  
Telefax 04 21 / 6 58 45 18 81

sport@die-norddeutsche.de

**Anzeigen**  
Ralf Zowada 04 21 / 6 58 45 89 15  
Telefax 04 21 / 6 58 45 89 16  
Claudia Bergmann 04 21 / 6 58 45 89 50  
Telefax 04 21 / 6 58 45 89 51

anzeigen@die-norddeutsche.de

VON MICHAEL BRANDT

**Vegesack.** Die Bürgerinitiative gegen das geplante Hochhaus am Alten Speicher hat bereits Ende März beim Bauamt Bremen-Nord Akteneinsicht gefordert. Thomas Christoffers als Sprecher der Initiative teilt mit, dass die Bürger ihren Wunsch, in die amtlichen Unterlagen zu blicken, jetzt noch einmal schriftlich begründen mussten. Ihre Absicht sei es ausdrücklich nicht, heißt es in einem Schreiben an Bauamtsleiter Maximilian Donaubaer, „über schutzwürdige Daten oder geschäftliche Interessen Dritter Auskunft zu erhalten.“ Sondern: „Wir möchten lediglich Klarheit darüber bekommen, aufgrund welcher Erwägungen und Absprachen ein elfgeschossiges Hochhaus in einen Bebauungsplan aufgenommen werden konnte, in einem Gebiet, für das seit Jahrzehnten maximal vier (punktuell fünf) Geschosse erlaubt waren.“ Eine Antwort der Behörde steht noch aus.

Die Initiative hat bisher – über eine Online-Petition auf der Homepage der Bremischen Bürgerschaft sowie über Unterschriftenlisten – nach eigenen Angaben mehr als 1930 Unterschriften gesammelt. Trotz der Corona-Krise, wie die Hochhaus-Kritiker betonen.

„Wir verspielen jeden Kredit, wenn 2000 Unterschriften nicht für eine Diskussion reichen.“

Pius Heereman, FDP

nen. Die Zeichnungsfrist für die Online-Petition ist inzwischen abgelaufen. Interessierte Bürger könnten indes weiterhin unter der Mailadresse T.Christoffers@gmx.de Unterschriftenlisten anfordern.

„Nach den Vorgaben für den städtebaulichen Wettbewerb waren maximal fünf Geschosse vorgesehen“, betont die Initiative in dem Schreiben an den Bauamtsleiter. Die Bürger pochen zudem auf die Akteneinsicht nach dem Bremer Informationsfreiheitsgesetz, bevor der Bebauungsplan 1218 der Deputation zur Behandlung vorgelegt wird. Die nächste Sitzung findet bereits in dieser Woche, am 6. Mai, statt, der Bebauungsplan steht allerdings nicht auf der Tagesordnung.

Die Nordbremer FDP kritisiert vor dem Hintergrund der Hochhaus-Auseinandersetzung Bausenatorin Maike Schaefer (Grüne) scharf. Die Liberalen stellen zudem in allen drei Nordbremer Beiträgen einen gleichlautenden Antrag. Im Kern: Die Angelegenheit werfe noch so viele Fragen auf, dass eine Sitzung des Regionalausschusses einberufen werden soll. Die Bausenatorin soll nach der Vorstellung der FDP-Politiker Pius Heereman und Andreas Menzel in diesem Kreis alle offenen Fragen

# Keine Ruhe am Hafen

Hochhaus-Debatte: Bürger fordern Akteneinsicht und FDP eine Regionalausschuss-Sitzung



Ein Bild vergangener Zeit: Auf der Brachfläche vor der ehemaligen Haven-Hööv-Glasbrücke soll ein Hochhaus entstehen.

FOTO: KARSTEN KLAMA

beantworten. Zuvor dürfe es auch keine Beschlussfassung in der Baudeputation geben.

Dass dies ein Thema für den übergeordneten Regionalausschuss ist, begründen die Liberalen wie folgt: Das historische Ensemble aus Alten Speicher, „Schulschiff Deutschland“ und dem historischen Hafen stelle ein einmaliges Denkmal von überregionaler Bedeutung in Bremen-Nord dar. Aufgrund der Bedeutung Vegesacks als Mittelzentrum seien hier alle Bremen-Norder besonders betroffen. So steht es im Begründungstext für die Beiratsitzungen.

In einer weiteren Erklärung heißt es: Spätestens nachdem – trotz sehr schwerer Bedingungen im Zusammenhang mit der Corona-Krise – nun knapp 2000 Unterschriften in Bremen-Nord gegen das Vorhaben gesammelt worden seien, könne sich die Senatorin nicht länger dem öffentlichen Diskurs entziehen. Pius Heereman geht davon aus, dass die Zahl von knapp 2000 Unterschriften ohne die Co-

rona-Krise deutlich höher ausgefallen wäre. „Außerdem verspielen wir als Lokalpolitik parteiübergreifend jeden Kredit bei den Menschen in Bremen-Nord, wenn 2000 Unterschriften nicht für eine Diskussion im Regionalausschuss reichen würden.“

Die Diskussion um das erste elf-, jetzt neungeschossige Wohngebäude, das hinter dem Alten Speicher gebaut werden soll, hält inzwischen seit Monaten an. Der Beirat hat den Plänen zugestimmt, in der Deputation wurde zuletzt ein veränderter Entwurf präsentiert: Das Haus wurde dabei im Winkel zum Speicher gedreht und auf neun Geschosse reduziert. Kritiker – darunter auch der Landesdenkmalpfleger und der Vorsitzende des Schulschiffvereins – beharren darauf, dass Speicher und Schulschiff den Maßstab für die Bebauung vorgeben müssen.

Andreas Menzel sagt: „Die Senatorin hat behauptet, den Bedenken des Landesdenkmalpflegers Rechnung getragen zu haben. Auch

ihre eigenwillige Vorstellung von der Bedeutung der öffentlichen Auslage des Bebauungsplans wirft große Fragen auf. Gerade die Grünen tragen das Thema Bürgerbeteiligung scheinheilig wie eine Monstranz vor sich her. Aber wenn man dann innerhalb der Frist bereits Widerspruch anmeldet, dann kommt das für Frau Schaefer ein Jahr zu spät. Frau Schaefer scheint von interessierten Bürgern geradezu hellsichtige Eigenschaften zu erwarten.“

Die Bausenatorin hatte in einem Interview mit der NORDDEUTSCHEN auf die Frage nach dem Bürgerprotest geantwortet: „Das ganze Projekt ist ja in den Medien immer wieder vorgestellt worden und auch das Thema Hochhaus. Vor einem Jahr hätte ich die Proteste sehr gut nachempfinden können, als es auch schon darum ging, dass an dieser Stelle ein Hochhaus realisiert werden soll. Jetzt, wo alles quasi durch die Gremien gelaufen ist, kommt der Protest einfach zu spät, weil die Beschlüsse gefällt worden sind.“

# Hier sparen Sie mit Ihrer AboCard!

Apotheken	Dienstleistungen	Feinkost	Hörgeräte/Akustiker	Raumausstattung/Heimtextilien	Sonnenstudios	Textildruck
<b>Kronen Apotheke</b> Friedrich-Humbert-Str. 149 28759 Bremen Tel. 0421/622056 Fax 0421/621395 Körperpflegemittel und Kosmetik. Sonderangebote ausgenommen. <b>3 %</b>	<b>Jade-Weser-Service</b> An Smidts Park 40 28719 Bremen Tel. 0421/9594918 Fax 0421/9594919 info@jade-weser-service.de www.jade-weser-service.de Unsere Leistungen: - Seniorenhilfe im Haushalt - Gebäude-/Gehwegreinigung - Winter-/Gartenservice - Hausmeisterdienste u.v.m. für Neuaufträge <b>15 %</b>	<b>Feinkost Scharringhausen</b> Alte Hafenstr. 15 28757 Bremen Tel. 0421/662363 www.scharringhausen.de Weine und Spirituosen. Sonderangebote ausgenommen. <b>3 %</b>	<b>Keibel Hörgeräte</b> Blumenthaler Str. 5 28790 Schwanevede Tel. 04209/9199088 Batterien und Fernseh-Zubehör. Sonderangebote ausgenommen. <b>5 %</b>  <b>Keibel Hörgeräte</b> Reeder-Bischoff-Str. 31 28757 Bremen Tel. 0421/666994 Batterien und Fernseh-Zubehör. Sonderangebote ausgenommen. <b>5 %</b>	<b>Bertram Wohndesign</b> Raumausstatter Lindenstr. 32 28755 Bremen Tel. 0421/663388 Gesamtes Sortiment und Dienstleistungen. Sondervereinbarungen ausgenommen. <b>3 %</b>	<b>City Sun</b> Bahnhofstr. 85 27711 Osterholz-Scharmbeck Tel. 0421/675778 Auf Aufnahmegebühr der Sonnen-Club-Card. <b>50 %</b>  <b>City Sun</b> Hindenburgstr. 36 28717 Bremen Tel. 0421/675778 Auf Aufnahmegebühr der Sonnen-Club-Card. <b>50 %</b>  <b>City Sun</b> Das Sonnenstudio im EKZ Marßel Stockholmer Str. 3, 28719 Bremen Tel. 0421/675778 Auf Aufnahmegebühr der Sonnen-Club-Card. <b>50 %</b>	<b>BUDO-Nord e.K.</b> Bestickung – Beflockung – Bedruckung Kampf- und Teamsport Striekenkamp 5 28777 Bremen Tel. 0421/596890 www.budonord.de auf alle Artikel und Dienstleistungen. Sonderangebote ausgenommen <b>5 %</b>
<b>Machandel Apotheke</b> Dobbeide 52 28755 Bremen Tel. 0421/653377 Körperpflege und Kosmetik <b>3 %</b>	<b>Elekt. Haushaltsgeräte</b>  <b>EP:Niesmann</b> Niesmann Hausgeräte Striekenkamp 4 28777 Bremen info@ep-niesmann.de www.ep-niesmann.de Staubsaugerbeutel, Batterien, Leuchtmittel <b>10 %</b>	<b>Alle Partnerunternehmen auf einen Blick!</b> www.weser-kurier.de/abocard	<b>Lampen/Leuchten</b>  <b>ELEKTRO FRAUN</b> Elektro Fraun Leuchten Sagerstr. 6 28757 Bremen-Vegesack Tel. 0421/662722 Leuchten, Leuchtmittel <b>3 %</b>	<b>Alle AboCard-Partner auf einen Blick!</b> www.weser-kurier.de/abocard	<b>Abonnenten shoppen günstiger!</b> Jede Woche neue AboCard-Partner in Ihrer Nähe.	<b>Kontakte für unsere Partner-Unternehmen!</b> Ihre Ansprechpartner in Ihrer Region
<b>Berufsbekleidung</b>  <b>Perko Berufsbekleidung</b> Tapferes Schneiderlein Änderungsschneiderei, auch für Leder und Pelze Termine nach Vereinbarung Tel. 0421663873 Gesamtes Sortiment. Sonderangebote ausgenommen. <b>3 %</b>	<b>Beyer Hörgeräte GmbH</b> Gerhard-Rohlf's-Str. 50 28757 Bremen Tel. 0421/6989977 Fax 0421/6989978 beyer-hoergeraete@t-online.de auf Zubehör, Batterien, Pflegemittel, Gehörschutz <b>5 %</b>	<b>Physiotherapie</b>  <b>Praxis für Physiotherapie</b> Brigitte Schulz, Ann-Kathrin Schlüter Rekumer Str. 22 28777 Bremen Tel. 0421/682324 Selbstzahlerleistung, z. B. Massagen, Wärmepackungen, Fußpflege, Fußreflexzonenmassage. Sonderangebote ausgenommen. <b>5 %</b>	<b>Sonnenstudios</b>  <b>City Sun</b> Am Oslebshäuser Bahnhof 2 28239 Bremen Tel. 0421/675778 Auf Aufnahmegebühr der Sonnen-Club-Card. <b>50 %</b>	<b>Unser Werder-Shop</b> www.weser-kurier.de/shop	<b>City Sun</b> Am Oslebshäuser Bahnhof 2 28239 Bremen Tel. 0421/675778 Auf Aufnahmegebühr der Sonnen-Club-Card. <b>50 %</b>	<b>Ralf Zowada</b> Tel. 04 21 / 6 58 45-89 15 · Fax 04 21 / 6 58 45-89 16 E-Mail: ralf.zowada@weser-kurier.de  <b>Claudia Bergmann</b> Tel. 04 21 / 6 58 45-89 50 · Fax 04 21 / 6 58 45-89 51 E-Mail: claudia.bergmann@weser-kurier.de

Informationen rund um die AboCard:

Pressehaus Bremen und regionale Zeitungshäuser

0421 / 36 71 66 77 weser-kurier.de/abocard